

Paradiesische Infos

Ausgabe 3 – Juni 2014

JeLoSa e.V. Dorothea Roth (Vorstandsvorsitz)
email: sambaparadieso@yahoo.de Tel: 0152 07787990

www.sambaparadieso.de



Hallo, liebe Leser,

der Sommer nähert sich mit Riesenschritten, das Leben tobt wieder draußen und damit ist auch die Nachfrage nach unserer Sambagruppe für Veranstaltungen schlagartig angestiegen! Neben Auftritten, zu denen wir inzwischen jährlich fest eingeplant sind, sind die Trommlerinnen und Trommler zu interessanten neuen, manchmal auch ungewöhnlichen Events angefragt. Aktuelle Infos sind regelmäßig auf unseren **Internetseiten** und bei **Facebook** zu finden.

Dass wir neugierig auf spannende Experimente und mit Spaß bei der Sache sind, zeigte nicht zuletzt unser **erlebnispädagogisches Wochenende** in diesem Frühjahr, an dem wir zudem unsere ersten Stücke gemeinsam mit einer **Sängerin** probten. Aber auch unsere „**Samba Paradieso Kids**“ durften vor Kurzem zum ersten Mal auf die Bühne! Darüber, wie auch über die **Tätigkeit des Vereins** seit Jahresbeginn und **neue Probenzeiten**, wollen wir in diesem dritten bebilderten Newsletter informieren und wünschen **viel Spaß beim Lesen!**

PS: Für alle, die sich schon immer fragen, **wie Samba-Percussion eigentlich funktioniert**, haben wir ein Infoblatt erstellt. Am Ende dieses Newsletters ist es zu finden!

Neuigkeiten

Zusätzliche Fortgeschrittenen-Probe freitags

Wie angekündigt, wurde zum Jahresanfang eine weitere Probenzeit für unsere Trommelgruppe „Samba Paradieso“ eingerichtet. Im Unterschied zur Hauptprobe am Donnerstag soll hier auf das Erklären und Üben von Basics verzichtet werden, um ein intensiveres und anspruchsvolleres Spiel zu ermöglichen. Sie findet freitags ab 16:00 Uhr im „Klanghaus“ (Nähe KuBuS) statt.

Erster Auftritt der „Samba Paradieso Kids“ in Lobeda-West

Unser Kinder-Sambakurs hat unter der Leitung von Danny Himmelreich fleißig geübt. Im Februar hat der Verein beim Aktionsfonds Lobeda dafür einen Fördermittelantrag über 500,- Euro gestellt. Zum Muttertag, am 11. Mai, durften die „Samba Paradieso Kids“ dann beim Familienfest in Lobeda-West erstmals zeigen, wie gut sie ihre Instrumente bereits beherrschen und haben viel Applaus bekommen!



Tätigkeitsbericht des JeLoSa e.V. ab Juli 2013

Januar

- 10.01.2014 Erste Fortgeschrittenen-Probe im „Klanghaus“
21.01.2014 Vorstandssitzung

Februar

- 08.02.2014 Teilnahme an der Demo gegen Nazis in Weimar
13.02.2014 Organisation eines Busses zur Demo gegen Nazis in Dresden
14.02.2014 Auftritt bei „One Billion Rising“ in Jena – Aktionstag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
Bewerbung um den Förderpreis „Generationen verbinden“; Fördermittelantrag über 500,- € beim Aktionsfonds Lobeda für Kinder-Samba

- 28.02.-02.03.2014 Probenwochenende im KuBuS mit erlebnispädagogischen Einheiten und ersten Proben mit einer Sängerin

März

- 25.03.2014 Vorstandssitzung
27.03.2014 Jährliche Mitgliederversammlung
=> der Vorstand des Vorjahres wird erneut gewählt





(im April keine Aktionen)

Mai

11.05.2014

Auftritt der Kinder-Sambagruppe und Mitmach-Angebot Trommelbau (*Foto vorherige Seite*), Familienfest Lobeda-West

21.05.2014

Auftritt zum „4. Jenaer Firmenlauf“ in der Innenstadt (*Foto links*)

Juni

05.06.2014

öffentliche Probe bei der „Rasenmühleninsel“ im Paradies mit Sängerin

11.06.2014

Auftritt bei „DiverCity Jena – Sport trifft Kultur“ in Lobeda-West

14.06.2014

Auftritt zum „Skatmarathon“ in Altenburg mit Verstärkung von „Samba Pintada“ aus Leipzig (*Foto unten*)

18.06.2014

Auftritt zum „2. Jenaer Stifterlauf“ in der Innenstadt



wöchentlich:

- Rhythmusprobe im KuBuS / Stadtteilbüro (Leitung: Steven „Costa“ Hartmann und andere)
- Instrumentenprobe im KuBuS (Leitung: Steven „Costa“ Hartmann und andere)
- Fortgeschrittenen-Probe im „Klanghaus“ (Leitung: verschiedene)
- Kindersamba im KuBuS (Leitung: Danny Himmelreich)
- Samba-AG an der Kaleidoskopschule (Leitung: Danny Himmelreich)
- Percussion-Klasse der Gemeinschaftsschule Kulturatum (Leitung: Danny Himmelreich)

Erlebnispädagogisches Wochenende und Gesangsproben im KuBuS 28. Februar – 02. März 2014

Zu unserem Probenwochenende hatten wir uns wieder mit unserem Trainer Costa im KuBuS zusammengefunden. Diesmal sollte es neben den üblichen Percussion-Proben gleich zwei Besonderheiten geben: Zum Einen bekamen wir Besuch von Michael Kowalske, der eine Weiterbildung in Erlebnispädagogik absolviert und mit uns ein entsprechendes Projekt geplant hatte. Zum Anderen wollten wir erstmals ausprobieren, für Samba-Songs den Beat hinter verstärkten Gitarren und Judith Antkowiak als Sängerin zu liefern. Der sich daraus ergebende Mix – Proben in großer Runde und in kleinen Gruppen, musikalische Experimente und geduldiges Üben, knifflige Aufgaben und ausgelassene Spiele, hitzige Diskussionen und gemeinsame Entspannung – war durchaus herausfordernd. Beim Lösen der erlebnispädagogischen Aufgaben, welche Micha vorbereitet hatte, erwiesen sich unsere Sambistas als ziemlich gute Teamplayer. Mancher Mitspieler konnte dabei mit unerwarteten Qualitäten überraschen. Für Samstag Nachmittag hatten Norbert und Alex mit Judith die Lieder *Não deixe o Samba morrer* (Lasst den Samba nicht sterben), *Dona da minha Cabeça* (Herrin über meinen Kopf) und *Taj Mahal* vorbereitet. Wir probierten verschiedene Begleitrhythmen und Schlüsse aus. Mit den von Judith wunderbar gesungenen Liedern wollen wir in Zukunft unser Repertoire erweitern. Ein wenig also hat sich „Samba Paradieso“ an jenem Wochenende nicht nur neu **ge-**, sondern auch neu **erfunden**...

erlebnispädagogisches Gruppenspiel



Judith in Aktion (ganz links, bei unserer öffentl. Probe Anfang Juni)

Wie funktioniert Samba-Percussion?

Die Stücke bestehen in der Regel aus einem **Grundrhythmus**, bei dem jede Instrumentengruppe eine oder mehrere feste Rhythmusfolgen spielt. Der typische Rhythmus des Samba ist der Batucada, wir spielen aber auch viele andere Beats, zum Beispiel Funk. Mit speziellen Auf- oder Übergängen ist ein gemeinsamer Einstieg in einen Beat oder ein Wechsel zu einem anderen Beat möglich.

Für ein abwechslungsreiches Spiel sorgen verschiedene **Breaks**. Das sind unterschiedlich komplexe feste Rhythmusfolgen, die vom anleitenden Trommler mit eindeutigen Handzeichen angezeigt werden. Kurze interessante Unterbrechungen und „Gespräche“ zwischen den Instrumentengruppen gehören ebenso dazu, wie in Schleife gespielte Rhythmen mit eigenen Ausgängen. Nach einem Break greift die Gruppe üblicherweise den Grundbeat wieder auf.



Einer

Ein einfacher Break ist zum Beispiel der „Fünfer“, bei dem alle Trommler gemeinsam die ersten fünf Achtel eines Takts spielen.



Fünfer

Unser wichtigster Break ist der „Einer“. Nach einem Einer wird immer Batucada gespielt. Auch viele komplexe Breaks beginnen mit dem Einer.

Eine Besonderheit sind die sogenannten **Calls**. Hier stellt die Repinique mit bestimmten Rhythmusfolgen Fragen, auf welche die übrigen Trommler mit jeweils dazugehörigen Rhythmusfolgen antworten. Solche Calls können dem Einstieg in den Grundrhythmus vorausgehen.

Samba wird mit unterschiedlichen Instrumenten gespielt. Wir benutzen meist die Folgenden:



Die Repinique (Repi) wird mit der Hand und einem Stock gespielt. Ihr besonderer Part sind Calls und Aufgänge.



Für den Klangteppich sorgt die Caixa. Sie ist eine Snare-Drum, die mit zwei Stöcken gespielt wird.



Beim Tamborim werden mit einer Kunststoff-Peitsche helle, laute Töne erzeugt. Typisch ist eine schnelle Drehbewegung.



Tiefe Basisrhythmen in drei Tonlagen stammen von den Surdos (Primeira, Segunda, Terceira). Sie werden mit einem oder zwei Stöcken gespielt.



Agogos und Glocken, die mit einem Stock gespielt werden, erzeugen einen typischen Samba-Klang.



Zum Samba gehören auch verschiedene Shaker, die mit schneller Schüttelbewegung gespielt werden.

Dies war der Überblick über die erste Hälfte des Jahres 2014 – wie zu sehen war, ist bei uns immer einiges los! Die nächsten Auftritte und Aktionen sind natürlich schon in Planung. Damit es weitergehen kann, freuen wir uns auch weiterhin über Eure und Ihre tatkräftige Unterstützung! Den nächsten Newsletter über den JeLoSa e.V. und „Samba Paradieso“ gibt es zum Jahresende.

Für Absprachen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Dorothea Roth (Vorstandsvorsitzende)

email: sambaparadieso@yahoo.de

Tel: 0152 07787990

Mit rhythmischen Grüßen

JEna LObeda SAmba e.V.

**Samba
Paradieso**